

Freunde und Förderer des Herschelbades in Mannheim e. V.



Foto: Keese

U3, 1 (Herschelbad)
68161 Mannheim
Telefon: 0621 3974431
Fax: 0621 4017166

19.12.2017

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorüber!

Am 08.12.2017 führten wir unsere Mitgliederversammlung durch, bei der sehr engagiert, sachverständig und hoch motiviert diskutiert wurde.

Wie bei der Mitgliederversammlung im Nov. 2016 angekündigt, fand im Jan. 2017 eine von der Stadt in Zusammenarbeit mit uns organisierte Bürgerversammlung statt. Dabei stellte ein Vertreter der Fa. Kannewischer das von ihnen erstellte Konzept für das Herschelbad vor. Das Konzept stieß auf wenig Gegenliebe bei den anwesenden Vereinsmitgliedern und zahlreichen Interessierten, da beispielhaft vorgeschlagen wurde,

- dass die große Schwimmhalle so umgestaltet werden könne, dass das große Becken durch 3 kleine Becken mit unterschiedlicher Temperatur ersetzt wird. Ein Schwimmen in Bahnen sei bei dieser Variante dann natürlich nicht mehr möglich.
- zum anderen irritierte der von Kannewischer errechnete Eintrittspreis. Dieser läge nach deren Berechnungen bei über 12 €. Eine Staffelung nach genutzter Zeit im Bad wurde nicht vorgeschlagen.

Kombibad Herzogenried und Herschelbad

Die Stadt Mannheim plant den Bau eines Kombibades im Herzogenried. Durch die dort entstehenden neuen Wasserflächen und den Umstand, dass geplant ist, das Schul- und Vereinsschwimmen in das Kombibad Herzogenried zu verlegen, entspannt sich die Lage für die Stadt derart, dass die Wasserflächen des Herschelbades nicht mehr benötigt werden.

...

Herr OB Dr. Kurz führte hierzu in seiner Etatrede zum Haushalt 2018/2019 im November unter der Überschrift: „Die Stadt weiter erneuern und als Heimat bewahren“ folgendes aus:

Für eine Reihe weiterer Projekte müssen und werden wir in den nächsten ein bis zwei Jahren das „Wie“ entscheiden: Die Sanierung des Theaters, der Bau einer neuen Mitte des Universitätsklinikums, **der Bau des Kombibads Herzogenried und die Weichenstellung für das Herschelbad**, der Neubau der Stadtbibliothek, der

Die Umwandlung des Herzogenriedbads zu einem Kombibad ist eine Großinvestition in die Mannheimer Bäder. Freizeit-, Schul- und Vereinssport werden in gleicherweise davon profitieren. Es ist der lang ersehnte Meilenstein in der Entwicklung der Bäderlandschaft.

Mit diesen Stichworten verbinden sich zwei Themen, die weiter zu vertiefen sind: Die Multihalle und das **Herschelbad**. Ich will Sie dabei über meine Einschätzung nicht im Unklaren lassen. Die Diskussionen der....

... Für das Herschelbad gilt ähnliches. Auch wenn über das Kombibad Herzogenried das Herschelbad versorgungstechnisch überflüssig würde: Ich sehe keine tragfähige und sinnvolle Umnutzungsperspektive und ich sehe auch keine sinnvolle Weiterführung des Status quo. Als außergewöhnliches Bade- und Freizeitangebot in historischem Ambiente ist aus meiner Sicht eine Zukunft zu sehen, die dem Gebäude, seiner Geschichte und der Nachbarschaft gerecht wird. Die entsprechenden gutachterlichen Einschätzungen dazu liegen nun vor. Wir müssen uns jetzt zu ihnen verhalten. ...

Das heißt für uns als Förderverein:

1. Das Kombibad im Herzogenried wird gebaut, was wir nicht kritisieren.
2. Wenn nicht schon während der Bauphase des Kombibades mit den Planungen für das Herschelbad begonnen wird, besteht ab ca. 2024/2025 die Gefahr, dass das Herschelbad geschlossen wird.

Denn ein Bad, dessen Wasserflächen nicht mehr benötigt werden, lässt sich so wie es jetzt betrieben wird nicht halten und auf Dauer finanzieren. Zudem soll das Personal des Herschelbades, so unser Kenntnisstand, ab Öffnung des Kombibades im Herzogenried eingesetzt werden.

3. Das Herschelbad müsste einer neuen Nutzung zugeführt werden, z. B. in Richtung Kannewischer-Konzept. Die Investorenfrage ist jedoch noch nicht geklärt.

...

4. Zu unseren Vorschlag, den Badebetrieb auf dem gegenwärtigen Stand zu stabilisieren und die Attraktivität und den Finanzbedarf durch periphere Maßnahmen (z. B. Renovierung des Foyers, Vermietung leerstehender Räume) zu erhalten bzw. zu verbessern, wurde bisher keine Stellung genommen.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich für den Vorstand des Fördervereins folgende Situation:

Nach jetzigem Kenntnisstand müssten wir unsere Mitglieder bis 2024/25 verträsten und ihnen Hoffnung machen, dass es dann vielleicht weitergeht. Ein Unterfangen, das uns nur schwer gelingen wird.

Außerdem stehen Vorstandswahlen an. Der Vorstand ist altersmäßig so strukturiert, dass einige Vorstandsmitglieder diese lange Zeitspanne wohl nicht mehr bewältigen können. Für Herrn Rebmann ergibt sich die Situation, dass er – nach dem ihm ein Einzug in den neuen Bundestag nicht gelungen ist – neue berufliche Herausforderungen annehmen wird.

Also alles in allem eine Situation für den Vorstand, die eine Wahl für weitere 5 Jahre nicht möglich macht, bevor nicht geklärt ist, wie es nun tatsächlich nach den Etatberatungen im Dezember mit dem Herschelbad weitergeht.

Die Mitgliederversammlung hat daher auf Bitten des Vorstands beschlossen:

- den Vorstand noch ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen mit dem Ziel zu klären, wie es mit dem Herschelbad weiter geht. Wie sind die Planungen der Stadt? Lohnt sich dann überhaupt noch ein Förderverein, wenn die vorgegebene Zeitachse der Stadt (Überlegungen erst ab 2024/25) eingehalten werden soll?
- Vorstandswahlen sollen ggf. dann im Herbst 2018 stattfinden.
- Es soll eine Konzept-AG eingerichtet werden um zu klären, wie es mit dem Herschelbad nach Eröffnung des Kombibades weitergehen soll. Das Ergebnis soll die Grundlage bilden um politisch vom neuen Vorstand vor den neuen Haushaltsberatungen für 2020/2021 im Jahre 2019 Druck aufzubauen, damit Planungsgelder bereits im Haushalt 2020/2021 bereitgestellt werden. Dann könnten Planungen für das Herschelbad parallel zum Bau des Kombibades durchgeführt werden. Ist das Kombibad eröffnet, könnte dann sofort mit der baulichen Umsetzung im Herschelbad begonnen werden und nicht erst mit den Planungen, wie derzeit von der Stadt vorgesehen. Das Herschelbad gilt es vor einer Schließung 2024/2025 zu schützen.
- Außerdem soll die Homepage neu aufgebaut werden mit Einbindung sozialer Medien.

Im Übrigen sind unsere Aktivitäten auch 2017 beim Neujahrsempfang der Stadt am 6. Januar, der Maimarkt 2017 und der „Tag des offenen Denkmals“ wieder sehr erfolgreich verlaufen. Die Aktion Steineverkauf aus der Stadtmauer auf T4/T5 zum Wohle des Herschelbades wurde gut angenommen und kann als schöner Erfolg verbucht werden.

Allen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne die kontinuierliche Unterstützung unserer Mitglieder über so viele Jahre hätten wir die Außensanierung des Herschelbades und die Vereinsarbeit über so viele Jahre nicht erreichen können.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer des Herschelbades, lassen Sie uns das Jahr 2017 trotzdem mit einem guten Gefühl beenden, nämlich dem, dass trotz aller Widerstände es junge Bürger in dieser Stadt gibt, die Tradition erhalten und hierfür ihre Kraft und Zeit investieren wollen. Denn was gibt es an Heimat und Tradition in dieser Stadt neben dem Wasserturm noch heimatlicheres und traditionelleres, das es zu erneuern und zu bewahren gilt, als das Herschelbad. Die Vereinsarbeit könnte dann in junge Hände gegeben und weitergeführt werden.

Trotz aller Widrigkeiten sind wir jedoch überzeugt, dass unser Kernanliegen, eine Bademöglichkeit für die Bürger der Innenstadt zu erhalten, und das zu einem bezahlbaren Preis, den selbstlosen Einsatz vieler Ehrenamtlicher auch in Zukunft lohnt. Im Übrigen scheint niemand zu bemerken, dass die Entfernung zu einem Bad und die verkehrstechnische Erreichbarkeit in allen Überlegungen besonders im Hinblick auf die älteren Mitbürger nicht vernachlässigt werden sollten.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für 2018 alles nur erdenklich Gute, vor allem viel Kraft und Erfolg bei Ihren geplanten Unternehmungen

Mit freundlichen Grüßen

Freunde und Förderer des Herschelbades
in Mannheim e. V.

Stefan Rebmann, 1. Vorsitzender